

ORTSPOST

AKTUELL

Aurach am Hongar

Ausgabe Juli 2023



16. Auracher Gemeindelauf

Die Kinder der VS Aurach stellten die größte Laufgruppe.
Mehr auf Seite 4.

**Wir wünschen einen schönen
Sommer und erholsame Ferien!**

**Das Team der
SPÖ Aurach am Hongar**

Besuchen Sie uns auch auf
Facebook und unserer Homepage:



@spoe.aurach

www.aurach.spoe.at

spoe.aurach@gmail.com



„Das Comeback der Sozialdemokratie startet jetzt!“ - Interview mit Andreas Babler

Mit seiner mitreißenden Rede beim außerordentlichen SPÖ-Bundesparteitag hat Andreas Babler für Begeisterung und viel Applaus gesorgt. Jetzt startet der neue SPÖ-Parteichef das Comeback der Sozialdemokratie und will bis zum Herbst jeden Bezirk in Österreich besuchen. Wir haben mit Andi über seine Pläne für ein leistbares Leben, eine selbstbewusste Sozialdemokratie und die Aufbruchsstimmung in der Partei gesprochen.

Lieber Andi, du hast es vom Schichtarbeiter zum SPÖ-Vorsitzenden gebracht. Was ist das Geheimnis deines Erfolgs?

Ich habe ein vielfältiges Leben geführt. Als Schichtarbeiter, als Bürgermeister. Ich bin um fünf in der Früh aufgestanden und habe an der Füllmaschine gearbeitet. Später habe ich im zweiten Bildungsweg einen Universitätsabschluss gemacht. All das hat mich geprägt. Aber entscheidend ist: Ich bin der Typ, der Menschen liebt. Wenn man sich ehrlich um die Anliegen der Bürger*innen kümmert, dann gewinnt man das so wichtige Vertrauen der Menschen.

In deinen Reden sprichst du viel vom Rechtsanspruch statt Almosen. Zeichnet das dein Menschenbild aus?

Ja, denn für mich ist klar, dass alle Menschen Rechte haben: auf eine leistbare Wohnung, gute Bildung, eine erstklassige Gesundheitsversorgung. In einer sozialdemokratischen Welt sind Menschen keine Bittsteller*innen. Sie haben Rechte! Wir sind ein offensives Gegenmodell zu ÖVP und FPÖ und kämpfen um die Rechte, die uns zustehen. Ich trete mit einem Programm an, das konkrete Verbesserungen für 90 Prozent der Menschen bedeutet.

Du bist mit 100 Prozent zum SPÖ-Klubvorsitzenden gewählt worden. Welche Projekte wirst du im Parlament als Erstes angehen?

Als Erstes wollen wir dafür sorgen, dass das Leben in Österreich wieder leistbar wird. Niemand soll schlaflose Nächte haben, weil er oder sie die Stromrechnung oder den Wochenendeinkauf nicht bezahlen kann. Genauso wichtig ist es, die Kinderarmut zu beenden. Kein Kind soll in schimmlichen Wohnungen leben und sich nur von Nudeln und Toastbrot ernähren müssen. Darum brauchen wir eine Kindergrundsicherung.

Du hast dich offensiv für eine Millionärsabgabe ausgesprochen. Eine Frage der Gerechtigkeit?

Genau! In Österreich herrscht ein Ungleichgewicht zwischen den Steuern auf Arbeit und denen auf Vermögen. Diese Ungerechtigkeiten in Verteilungsfragen müssen endlich beseitigt werden. Vermögen ab einer Million sollen besteuert werden. Damit haben wir finanziellen Spielraum, um Programme umzusetzen: Wir brauchen das Geld für Bildung, Pflege und die Energiewende.

Worauf müssen sich die anderen Parteien einstellen?

Man muss mit einer selbstbewussten und kantigen Sozialdemokratie in diesem Land rechnen, die sehr erfolgreich und sehr stark sein wird. Die Sozialdemokratie soll den Kanzler stellen. Damit wieder etwas weitergeht in unserem Land und es ein gutes Leben für alle gibt.

In der Sozialdemokratie spürt man eine große Aufbruchsstimmung. Wie willst du diesen Schwung für deine Arbeit und die kommenden Wahlen mitnehmen?



ANDREAS BABLER (50) ist seit 6. Juni 2023 Bundesparteivorsitzender der SPÖ. Der Vater einer Tochter und begeisterte Fußball-Fan ist Bürgermeister von Traiskirchen.

In den letzten Tagen und Wochen ist viel in Bewegung gekommen. Das zeigt der Umstand, dass wir in kürzester Zeit mehr als tausend neue Mitglieder dazubekommen haben. Für eine starke Sozialdemokratie brauchen wir alle. Vom Mühlviertel bis zum Neusiedler See, von Wien bis nach Vorarlberg. Jeder Bezirk muss sich einbringen. Jedes Mitglied ist wichtig. Das Comeback der Sozialdemokratie startet jetzt!

Terminavisio

OKTOBERFEST

**Freitag, 6. Oktober 2023
ab 16 Uhr
beim Bauhof Aurach**



Liebe Auracherinnen und Auracher!

Auch heuer möchten wir euch mit unserer Sommerausgabe der Ortspost ein paar Themen der letzten Monate näherbringen. Ich hoffe, wir können mit den vorhandenen Artikeln und Beiträgen eure Aufmerksamkeit auf die Geschehnisse und Ereignisse der letzten Monate lenken.

Wie vielleicht manche von euch bemerkt haben, sind wir für diese Ausgabe wieder persönlich für die Verteilung verantwortlich und haben euch diese in eure Briefkästen gelegt. Ich hoffe der eine oder die andere konnte dies für ein kurzes Gespräch mit unseren Fraktionsmitgliedern nutzen und so über manches Anliegen oder aktuelles Thema plaudern.

Für die Sozialdemokratie waren die letzten Monate doch eine etwas turbulente Zeit. Jedoch hatten die Ereignisse rund um die Bundes-SPÖ

keinen Einfluss auf unsere Tätigkeit hier in unserer Gemeinde. Natürlich gab es intern auch die eine oder andere Diskussion über die einzelnen Vorzüge oder Nachteile der Kandidaten oder Kandidatin. Und natürlich waren auch ein paar fassungslose Kopfschüttler über einzelne Vorkommnisse dabei. Ich bin jedoch positiv gestimmt und denke, dass die Sozialdemokratie gestärkt daraus hervorgehen wird.

Es hat uns auch gezeigt, dass eine starke und lebendige Demokratie von einem aktiven Diskurs und Meinungsaustausch lebt. Dies muss natürlich immer in einer respektvollen und sachlichen Art geschehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich dieser Diskurs auf Gemeinde- oder Bundesebene abspielt oder in jeder anderen zwischenmenschlichen Beziehung. Ich möchte euch somit alle recht herzlich dazu ermutigen, nicht im Politik-Verdross zu erstar-



ren, sondern mitzubestimmen, in welche Richtung sich unsere Heimat entwickelt.

Somit bleibt mir nur noch, euch einen erholsamen und schönen Sommer zu wünschen, ausreichend Zeit, um die sonnigen Tage und lauen Abende zu genießen und Kraft zu tanken.

Mit freundschaftlichem Gruß,
Manuel Thalhammer

Besuch beim „Linzer Bier“

Unser alljährlicher SPÖ-Fraktionsausflug führte uns heuer nach Linz zur „Linzer Bier Brauerei“. Im Rahmen der Führung durch die Brauerei, die in der ehemaligen Tabakfabrik untergebracht ist, erfuhren wir viel über die Geschichte des Linzer Biers. In Linz werden

derzeit drei Sorten gebraut, die wir auch verkosten konnten - Edelstahl, Zwickl und Pale Ale. Im dazugehörigen Restaurant „Zur Liesl“ stärkten wir uns im Anschluss und ließen den Tag gemütlich ausklingen. An- und Heimreise erfolgte umweltbewusst mit dem Zug.



VS Aurach wieder als Naturparkschule zertifiziert



Am 23. Juni wurde der Volksschule Aurach erneut das Zertifikat „Naturparkschule“ verliehen. Dieses Zertifikat muss alle 4 Jahre erneuert werden. Im Vorfeld des Schulfestes fand die feierliche Übergabe im Turnsaal statt. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten dazu ihr Programm mit dem Hauptthema „Frosch“.



DI Clemens Schnaitl vom Naturpark überreichte die Urkunde an Frau Direktorin Gundula Böhm.

SV Stöbeltturnier

Wie im Vorjahr holten sich die „Pranzinger Vorortweiber“ den Sieg in der Gemeindewertung, vor den Pink Pirates und der Damenrunde.



Bei den Herren gewannen die „Ferschntretter“, gefolgt von Ganz großes Kino und dem Team vom Gasthaus Pfarl.



Mit einer heißen Hawai-Party endete das Stöbeltturnier am Samstag. Beim Frühschoppen am Sonntag fand auch die Siegerehrung des 16. Auracher Gemeindelaufs statt.

16. Auracher Gemeindelauf

Von ganz klein (noch keine 2 Jahre alt) bis ziemlich groß war alles am Start beim 16. Auracher Gemeindelauf.

Herrliches, jedoch nicht allzu heißes Sommerwetter kam den Laufbegeisterten entgegen und brachte so einen neuen Streckenrekord beim Hauptlauf. Tagessieger Simon Gstöttner vom LC Sicking absolvierte die 7,8 km in 28:01,38 Minuten. Schnellste Frau des Tages war

Christina Pilat mit einer Zeit von 34:03,81.

Die Auracher Gemeindewertung entschieden Norbert Bruckner und Daniela Beindling für sich.

Bei den Kinderläufen waren insgesamt 90 Kinder am Start. Die größte Läufergruppe war auch diesmal die VS Aurach und erhielt dafür einen Sonderpreis in Form eines Bücher Gutscheins für die Schulbibliothek.



Gemeindemeister: Norbert Bruckner und Daniela Beindling.



Tagesschnellste: Christina Pilat und Simon Gstöttner.



GEHT'S MIR GUT - GEHT'S DIR GUT
Gesund bleiben im Pflegealltag



Info-Nachmittag - Terminaviso

Freitag, 22. September 2023 von 14:00 – 17:00 Uhr,
im Gasthof Riedl „Auracherhof“

Bei Kaffee und Kuchen informieren wir in gemütlicher Runde über
„ALLES RUND UM PFLEGE UND BETREUUNG“

Für alle Interessierten!

Eintritt frei!

Einfach Leben retten



Am 2. Juni fand im Kulturhaus ein Kurs zum Umgang mit einem Defibrillator und zur Anwendung der richtigen Handgriffe bei einer Reanimation statt.

Bericht aus dem Umweltausschuss von Christoph Held

Da das Thema „Energiesparen“ für viele aus den verschiedensten Gründen an Stellenwert gewonnen hat, bietet die Gemeinde Aurach diesbezüglich am **13.10.2023 einen Informationstag** an.

Diese Informationsveranstaltung wird vom OÖ-Energiesparverband abgehalten und beinhaltet ein auf den jeweiligen Haushalt individuell abgestimmtes persönliches Gespräch. Die Themenschwerpunkte betreffen Bauen, Sanieren und Heizen.

Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung auf dem Gemeindeamt gebeten.



Erfreuliches gibt es auch wieder zum Thema „Bienenfreundliche Gemeinde“ zu berichten. Der im Vorjahr erhaltene Bienenschaukasten ist auch heuer wieder aktiviert worden und mit einem Bienenvolk besiedelt, zwar mit etwas Verspätung aber dafür gleich mit tatkräftiger Unterstützung aus der Natur. Denn unmittelbar nach der Besiedelung gesellte sich ein wilder Nachschwarm hinzu und sorgt nun für ein reges Summen.

Vielleicht stellt sich jetzt die eine oder der andere die Frage „Was ist ein Nachschwarm?“

Grundsätzlich kennt man vielleicht noch den Begriff „Bienenschwarm“, wobei damit fälschlicherweise meist das Bienenvolk gemeint ist, das ist jedoch nicht ganz so der Fall. Ein Bienenschwarm ist ein Teil des Muttervolkes der sich durch das Stärker werden des Bienenvolkes im Frühsommer, abhängig vor allem vom Platzangebot und der Versorgungslage mit Nahrung, bildet. Es ist die natürliche, angeborene Handlungsbereitschaft der Honigbienen, ihren Staat durch Teilung zu vermehren, was als das so genannte angeborene Schwarmverhalten bezeichnet wird.

Wenn das Wetter passt, kann es sein, dass es in Gärten und Parks, auf Dächern und Balkonen, auf Streuobstwiesen und an Waldrändern im Mai und Juni vor allem in der Mittagszeit ordentlich brummt und summt. Dann ist die Luft plötzlich voller Bienen – erst weiter verstreut und dann als große Wolke gesammelt nahe einem Bienenstock. Hier hat ein Bienenschwarm sein Ursprungsvolk verlassen. Das Volk hat sich geteilt, und der Schwarm ist mit seiner alten Königin ausgeschwärmt.

Was ist dann ein Nachschwarm? Ist ein Bienenvolk geschwärmt, muss man damit rechnen, dass ein paar Tage später weitere Schwär-



me vom Restvolk abgehen. Das trifft vor allem für sehr große Bienenvölker zu und dies sind dann die sogenannten Nachschwärmer. Die Nachschwärme fallen meist eine Woche nach dem ersten Bienenschwarm an, wenn die Jungkönigin bzw. neue ersten Jungköniginnen geschlüpft sind.



Falls bei uns einmal so ein Bienenschwarm gefunden werden sollte bitte meldet dies unseren Imkern, denn leider finden die meisten ausgeschwärmtten Bienen keinen passenden Platz und würden so den Winter nicht überleben.



08.04.2023 Karsamstag – Osternestsuchen in Raschbach

Viele Kinder trotzten dem kalten Wetter und kamen nach Raschbach, um die versteckten Ostereier im Wald zu suchen und gegen ein Nestchen beim Osterhasen einzutauschen. Im Anschluss wurde fleißig gehämmert, geklebt und gebastelt.



05.05.2023 Fahrsicherheitstraining für Kinder

Wie jedes Jahr wurde ein Geschicklichkeitsparcours vor dem Bauhof aufgebaut. Die Kinder hatten großen Spaß die Hindernisse mit ihren Fahrrädern zu bewältigen und nebenbei wurde die allgemeine Reaktion sowie der Gleichgewichtssinn spielerisch gefördert und machte die Kinder mit jeder Runde im Parcours sicherer.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse zur bestandenen Radfahrprüfung. Ein herzliches Dankeschön an Polizeiinspektor Roman Reitermaier, der die Kinder in die Realität des Verkehrsgeschehens einführte und auch gleich die Fahrräder sicherheitstechnisch kontrollierte.



18.05.2023 Teilnahme am Radtag in Regau



Unsere nächsten Veranstaltungen aus dem Sommerprogramm:

- 21.07.2023 Erlebnisbauernhof Redlberger für Kinder
- 29.07.2023 Wanderung zur Enserhütte
- 15.08.2023 Berggottesdienst am Alpenberg
- 19.08.2023 Bergtour auf den Plassen
- 25./26.08.23 Kinderlager am Hongar



Golf Regau • Attersee-Traunsee

die führende Golfanlage im Salzkammergut

7. GOLF-Gemeindemeisterschaft Aurach-Schörfling-Seewalchen am 15. August 2023

Detaillierte Turnierausschreibung ist im Turnierkalender des Golfclubs ersichtlich.



Am 09. Juni nahmen einige unserer Ortsgruppe an einer Kräuterwanderung mit der Expertin Julia Loy teil. Es war eine äußerst interessante Führung und wir erfuhren viel über Kräuter. Abschließend wurden wir zu einer schmackhaften Verkostung eingeladen. Die Wanderung kann ich nur weiterempfehlen.

Mit einem voll besetzten Bus fuhren wir bei wunderschönem Wetter am 13. Juni auf die Waldhäusalm. Nach dem Mittagessen wanderten wir zum nahegelegenen Wasserfall. Der Abschluss fand im Grünauerhof statt.

Am 16. Juni stellten einige unserer OG selbstgefertigte Produkte bei der Handwerksausstellung in Frankenmarkt aus. Es wurde auch einiges verkauft.

Unser heutiger Bezirkswandertag fand am 22. Juni bei großer Hitze in Frankenmarkt statt. Wir waren mit 7 Personen vertreten.



Einige Wanderungen wurden dieses Jahr von unserem Wanderführer Ernst sowie seiner Gattin Gisela



bereits abgehalten. Wir sind immer so zwischen 15 und 20 Teilnehmern. Es können sich auch gerne noch welche anschließen.

Am 19. Juli findet ein Tagesausflug nach Armschlag zur Mohnblüte statt und am 10. August gibt es beim Kulturhaus eine Grillerei, Beginn 15 Uhr.

Von 29. August bis 01. September findet unser 4-Tagesausflug auf die Insel Rab mit Besuch des Plitvicersees statt.

TC Raika Aurach schreibt Vereinsgeschichte

Die Herrenmannschaft 1 des TC Raika Aurach schreibt Vereinsgeschichte und kann vorzeitig den Meistertitel in der 1. Klasse Süd feiern. Seit der Vereinsgründung im Jahr 1978 gelingt damit erstmals der Aufstieg in die Bezirksliga! Obmann Karl Harringer und Teamchef Stefan Engleithner unterstreichen dabei, dass dieses vereinshistorische Gelingen viele Gründe hat. So ist der Teamspirit unter den 11 Auracher Teams und allen Vereinsmitgliedern stark ausgeprägt. Gemeinsam mit den einzelnen Mannschaftsführern wurde zudem die sportliche Koordination durch Jürgen Lacher zu einem gesamtgesellschaftlichen Plan zusammengeführt.

Unterstrichen wird diese sportliche Entwicklung durch einen weiteren Meistertitel. So kann auch die neu aufgebaute Herrenmannschaft 3 den Meistertitel in der Einstiegsliga feiern und das bereits in der ersten Saison. Die Herrenmannschaft 2 und der Mannschaft Ü45 stehen ebenfalls kurz vor einem möglichen Aufstieg. Die Damenmannschaften verzeichnen zudem eine sportliche

Entwicklung nach vorne, die weiteren Teams liegen im guten Mittelfeld.

Im Spätsommer steigt dann das U18 Jugendteam in die Meisterschaft ein.

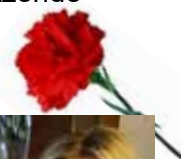
Der TC Raika Aurach konnte in den letzten Jahrzehnten bereits sehr viele sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte feiern. Die Tennissaison 2023 strahlt dabei in einem ganz besonders hellen Licht.



Leider hatten wir im heutigen Jahr in unserer Ortsgruppe bereits drei Todesfälle zu beklagen.

Wir würden uns über neue Mitglieder freuen. Unter dem Motto "Gemeinsam, nicht Einsam"

Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht euch
Eure Ortsgruppenvorsitzende
Waltraud Silmbrot



Gratulationen:



Goldene Hochzeit von Anni und Alfred Asamer



Maria Vock 85 Jahre



M. 
Michael Lindner
Landesrat



**Gesundheit
kann nicht
warten.**

GESUNDHEIT KANNT NICHT WARTEN!

Starke Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Gesundheitsversorgung in OÖ

Die Situation der Gesundheitsversorgung in Oberösterreich verschlechtert sich spürbar. Damit muss Schluss sein! Michael Lindner fordert die schwarz-blaue Landesregierung auf, endlich zu handeln und Gegenmaßnahmen zu setzen. Er fordert im Rahmen einer Gesundheitsinitiative die Notlage in all ihren Facetten zu erkennen und die entsprechenden Handlungsschritte zu setzen.

NOTLAGEN ERKENNEN

Die Gesundheit ist ein grundlegendes Anliegen, dass alle Menschen in der Gesellschaft bewegt. Unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialem Status oder Nationalität haben wir alle ein Interesse daran, gesund zu sein.

Die Gesundheitsfürsorge und der Zugang zu medizinischer Versorgung sind daher zentrale Themen in der Gesellschaft. Zuerst die Pandemie, jetzt der Pflegenotstand und die Teuerung. An dieser Stelle sei allen Beschäftigten im Pflegebereich für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt - nun müssen Taten folgen.

LÖSUNGSANSÄTZE DER SPÖ OÖ

um die Gesundheit aller Menschen in Oberösterreich zu gewährleisten, müssen die geforderten Maßnahmen von der Landesregierung ergriffen und den Menschen endlich Gehör verschafft werden - denn wir alle sind Expert:innen, wenn es um unsere Gesundheit geht! Es ist notwendig, dass allen Menschen der gleiche Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen gewährt wird - und das muss unabhängig von ihren Einkommen oder sozialem Hintergrund gesichert sein.

Der geforderte Maßnahmenkatalog im Rahmen der Gesundheitsinitiative enthält auszugsweise die Ausweitung von Präventionsprogrammen, einen verbindlichen Pflegepersonalschlüssel, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Pflegebereich, mehr Haus- und Fachärzt:innen, kürzere Terminwartezeiten, den Ausbau von psychosozialen Beratungsstellen. Wir müssen diese und weitere Maßnahmen für ein zukunftsfähiges Oberösterreich ergreifen, die es für ein lebenswertes Morgen braucht.